Mirko Lukacs

Opa, wo wächst der Pfeffer?

Ein Familien-Musical auf einen Text von Marina Hartmann.
Geeignet für Kinder ab dem Alter von 10 Jahren
Aufführungsdauer: ca. 90 Minuten, davon ca. 40 Minuten Musik

Akteure:

Vater
Mutter
Opa
Cora (15 Jahre alt)
Maja (12 Jahre alt)
Ronja (10 Jahre alt)
Paul, genannt „Mücke“ (5 Jahre alt)
Charlotte, Pauls Ferienfreundin (5 Jahre alt)
Charlottes Mutter

Folgendes Material ist zu diesem Musical erschienen:

92	**Klavierauszug mit CD**
92.2	Singpartitur
92.3	Rollenbuch-Set
CDR92	Playback-CD (leihweise)

ISMN 979-0-2024-2292-2

KALEIDOSKOP * Die Schulmusik-Reihe bei eres

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen www.notenpost.de – info@eres-musik.de

Der **ERES** NOTENSHOP mit vielen MUSTERSEITEN machbarer Musicals

Vorwort

„Opa, wo wächst der Pfeffer?“

Eine Familie wie aus dem Bilderbuch - Vater, Mutter, drei große Schwestern und ein viel jüngerer Brüder. Und Opa, der gehört natürlich auch noch dazu. Doch die Idylle trügt. Als die Familie unerwartet eine Urlaubsreise für alle zusammen gewinnt, zeigt sich schnell, dass es gar nicht so einfach ist, alle Wünsche unter einen Hut zu bekommen. Da hat so jeder seine eigenen Bedürfnisse, und Paul, der, weil er noch so klein ist, sehr zu seinem Ärger von allen nur Mücke genannt wird, hat seine liebe Last, im Familienurlaub zu seinem Recht zu kommen. Die Reise bietet jede Menge Zündstoff, so dass in der Familie bald richtig die Fetzen fliegen. Zum Glück gibt es Pauls Flötenmelodie, die am Ende zu einem harmonischen Miteinander führt.

„Opa, wo wächst der Pfeffer?“ ist eine zugleich heitere wie auch besinnliche Geschichte, mitten aus dem Familienleben von heute gegriffen. Wie der Text trifft auch die Musik genau den Geschmack von Kindern und Jugendlichen in der heutigen Zeit: mal fetzig und mitreißend, mal nachdenklich und verträumt. Die Arrangements sind nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für Erwachsene gemacht.

Das Stück eignet sich besonders für einen Kinder- und Jugendchor mit einer relativ großen Altersspanne, denn sowohl von der Rollenverteilung als auch vom musikalischen Anspruch und Geschmack ist für jede Altersgruppe etwas dabei. Bei fast allen Liedern hat man die Wahl, sie vollständig vom Chor singen zu lassen oder aber solistisch ausführen zu lassen. Besonders oft bietet sich eine Mischung aus beidem an. Im Idealfall sind die Solisten auch gleichzeitig die Schauspieler. Es ist aber auch durchaus möglich, die musikalischen Soloparts von anderen Jugendlichen singen zu lassen, während die Schauspieler ihre Rollen spielen (und tanzen).

Die Lieder sind überwiegend einstimmig zu singen. Die ausgefeilten modernen Arrangements lassen die Lieder trotz der Einstimmigkeit gut zur Geltung kommen. Für einige Lieder gibt es einzeln notierte Zweitstimmen, die das Stück natürlich sehr aufwerten, die aber nicht zwingend gesungen werden müssen.

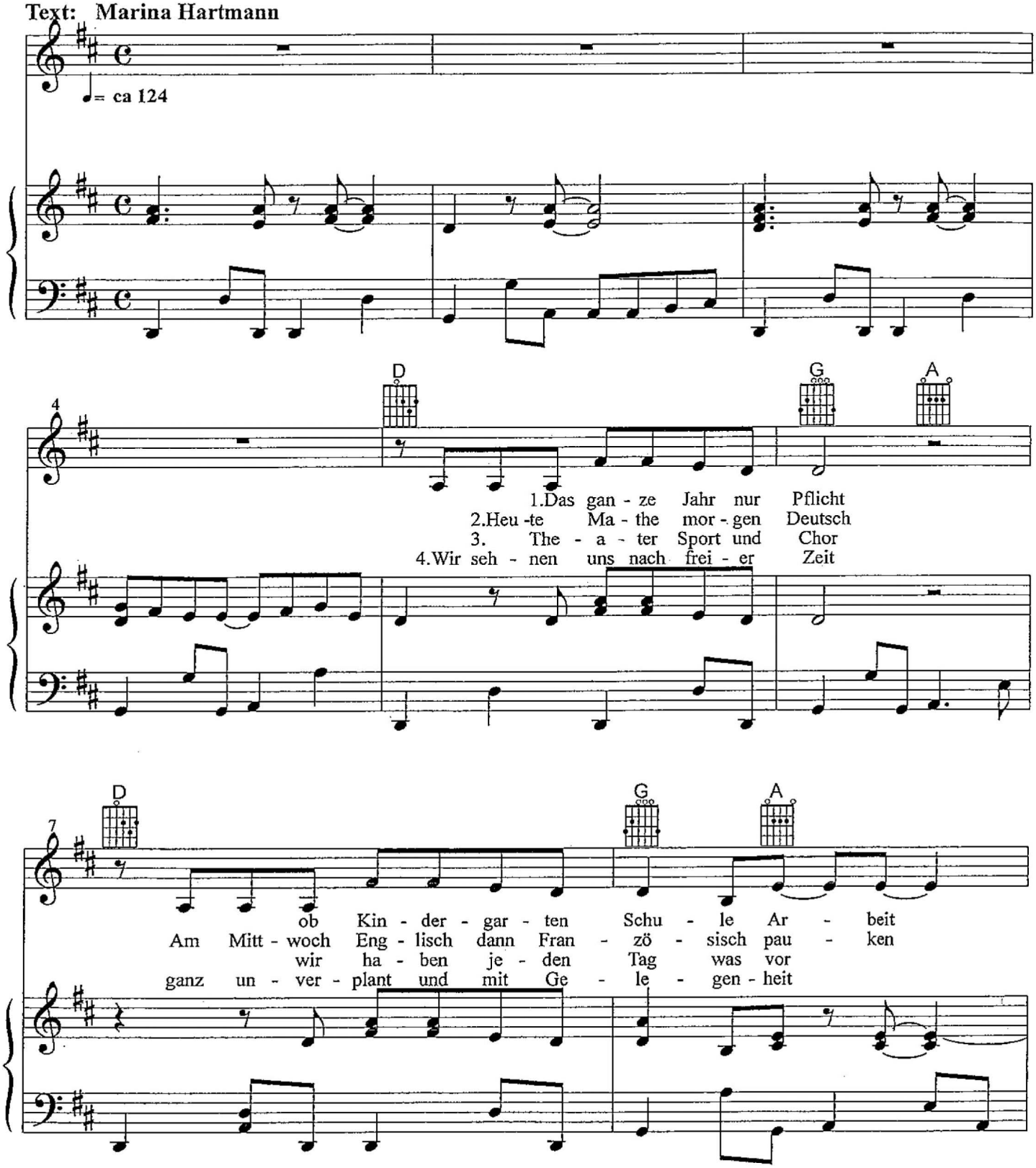
Bei drei Liedern wird (dem Rollenbuch zu entnehmen) eine zusätzliche choreographische Darstellung empfohlen.

Für die Theaterarbeit sollte man sich ausreichend Zeit nehmen. Das Stück wirkt dann gut, wenn es wirklich wie mitten aus dem Leben gespielt wird und Spieler und Zuschauer sich selbst darin wiedererkennen. Dies geht jedoch nicht von heute auf morgen und braucht von den Schauspielern vor allem den Mut, sich ganz auf das Stück einzulassen und aus sich herauszugehen. „Mitten aus dem Leben“ bedeutet, dass einzelne Elemente des Stückes unter Umständen immer mal wieder aktualisiert werden müssen. Ob man den Popstar Sascha in ein paar Jahren noch kennt, weiß heute noch niemand, aber sicher gibt es jede Menge Nachfolger. Und je nachdem, ob es zum eigenen Aufführungsumfeld passt oder nicht: Vielleicht sollte bereits demnächst nicht nur der Vater, sondern auch die Tochter ein Handy mit in den Urlaub nehmen? Entsprechende Aktualisierungen sind durchaus im Sinne der Autoren und mit ein bisschen Phantasie und wenig Mühe jederzeit einzubauen.

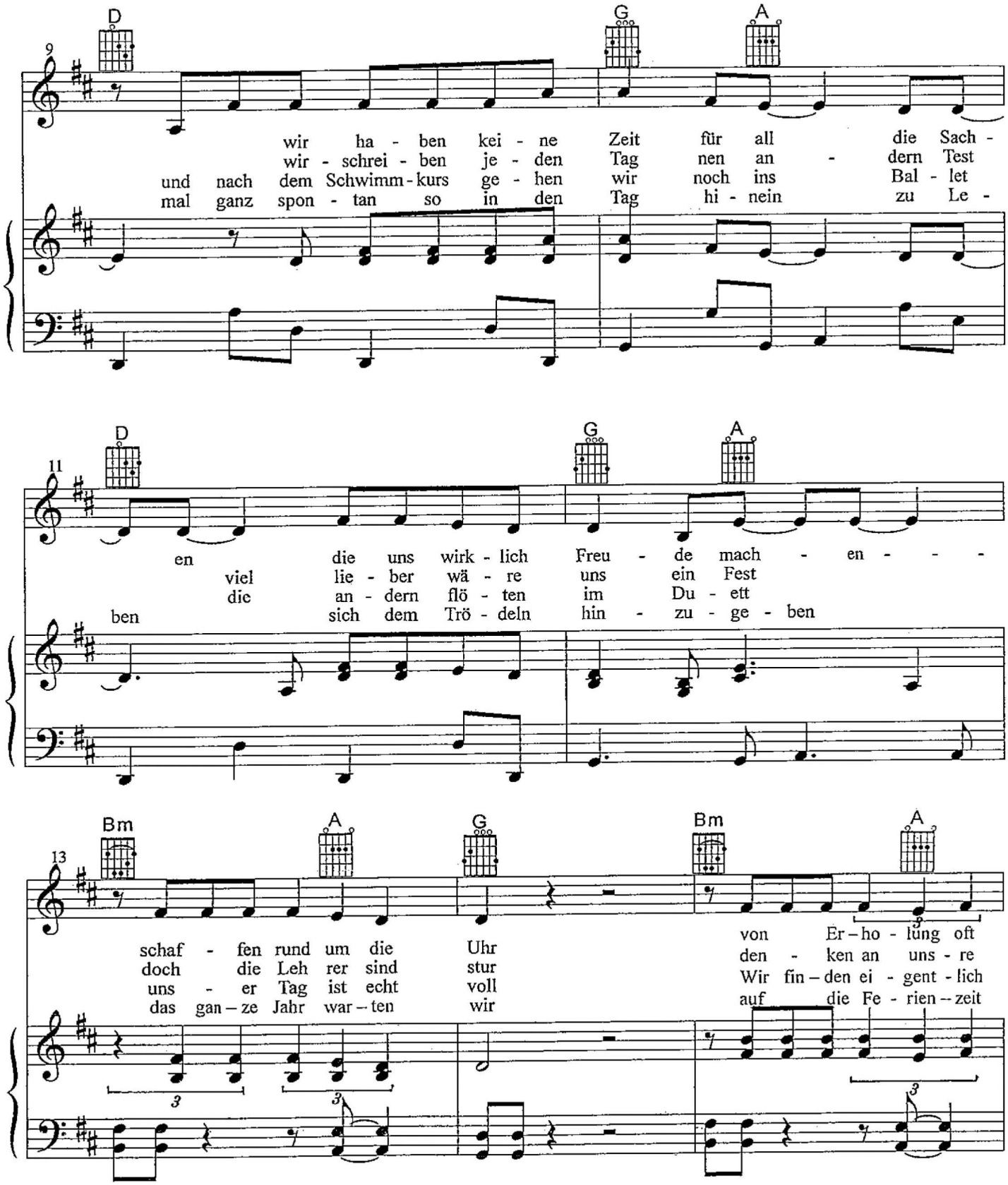
Mirko Lukacs
Marina Hartmann

1 Endlich hab`n wir alle Ferien

Musik: Mirko Lukacs
Text: Marina Hartmann



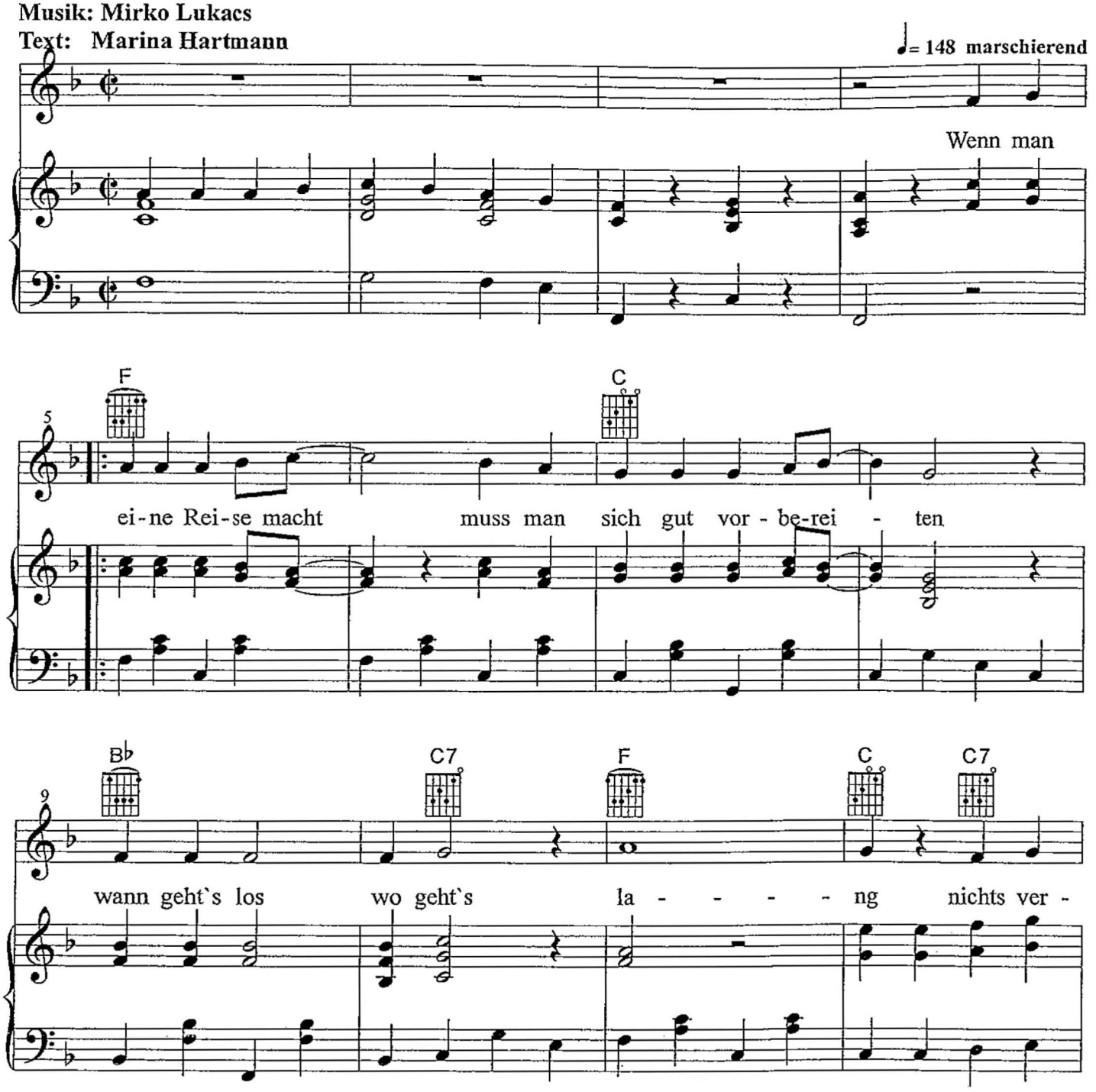
© 2003 by Eres Edition, Lilienthal/Bremen



© 2003 by Eres Edition, Lilienthal/Bremen

2 Wenn man eine Reise macht...

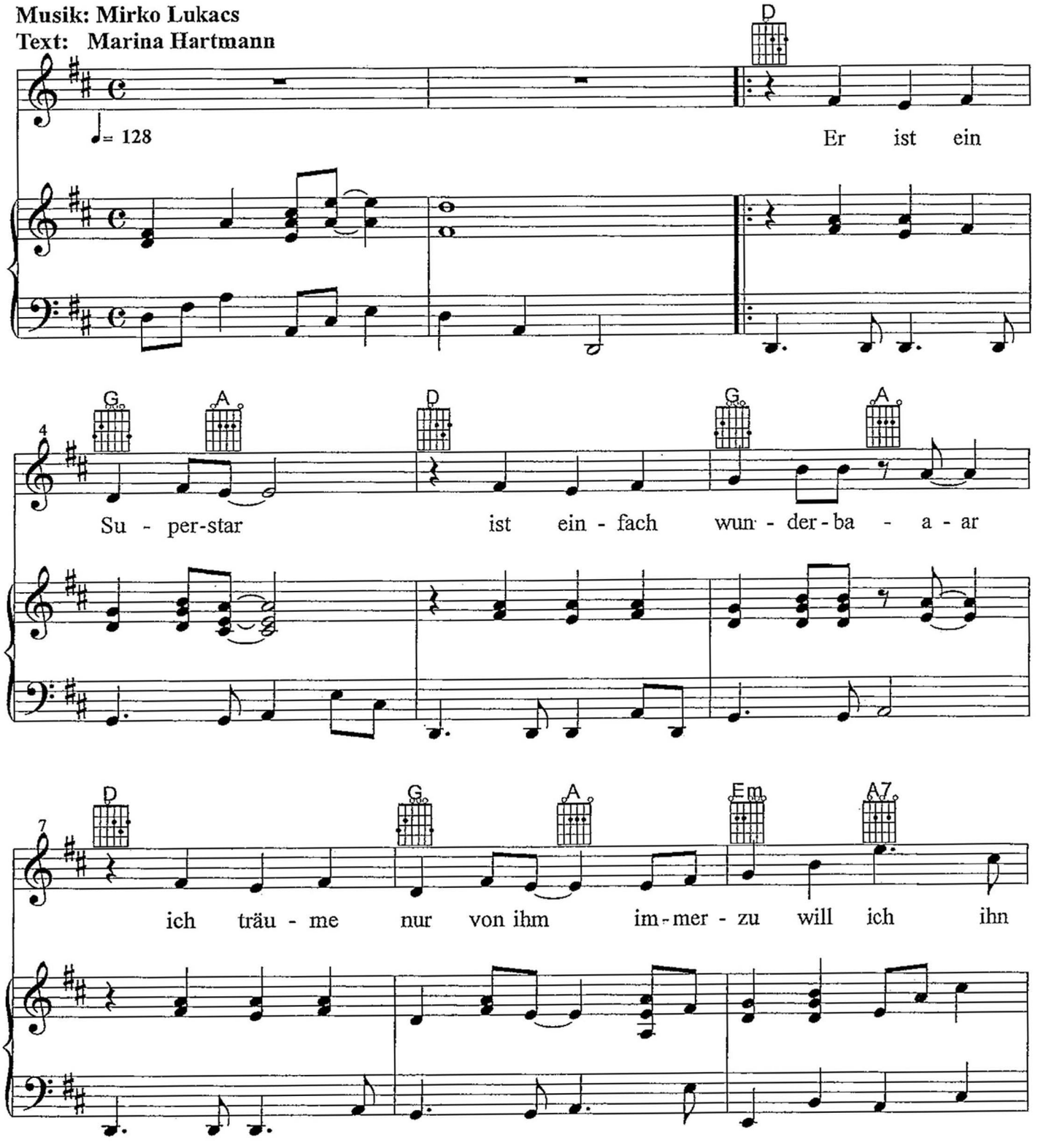
Musik: Mirko Lukacs
Text: Marina Hartmann



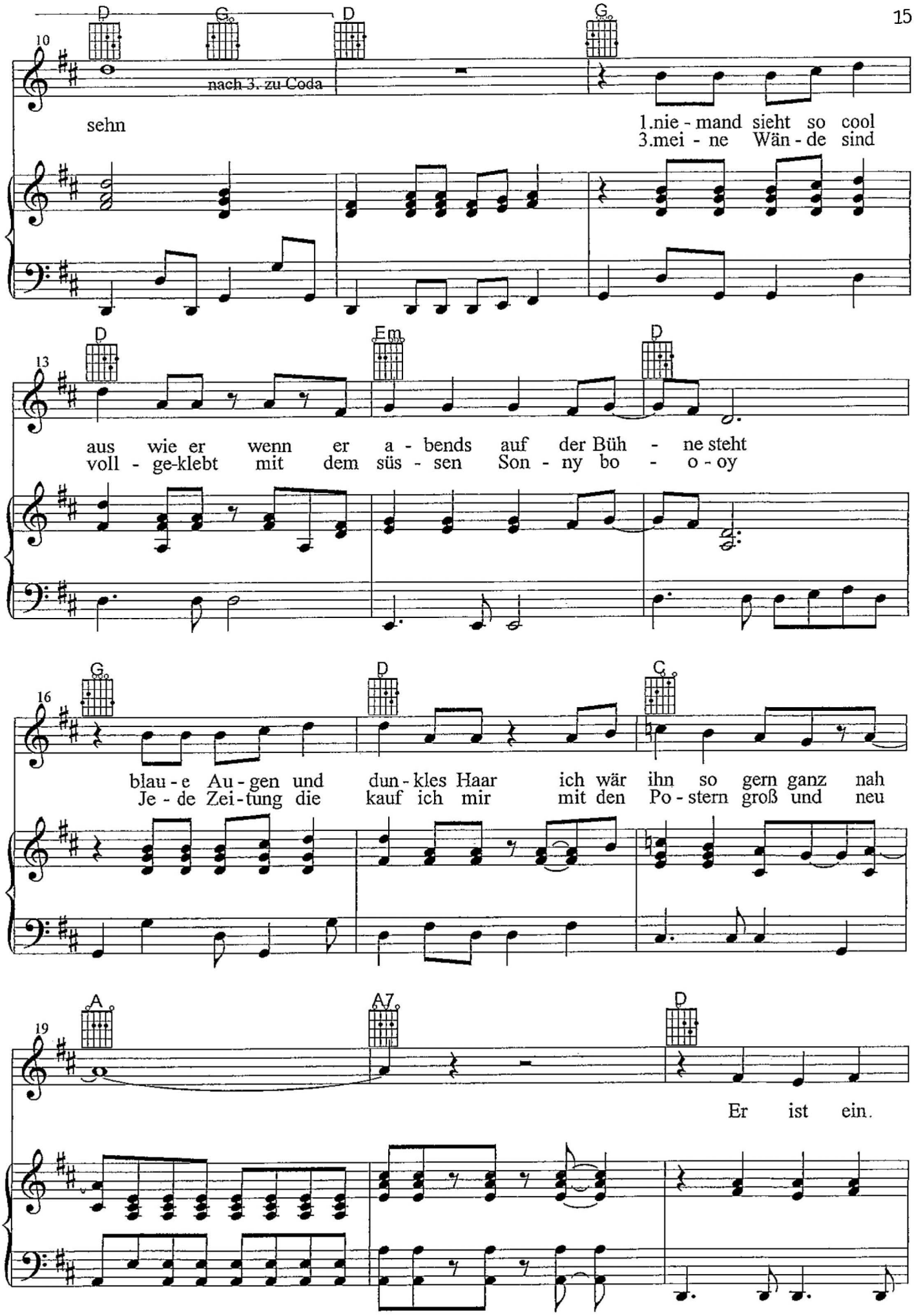
© 2003 by Eres Edition, Lilienthal/Bremen

3 Superstar

Musik: Mirko Lukacs
Text: Marina Hartmann

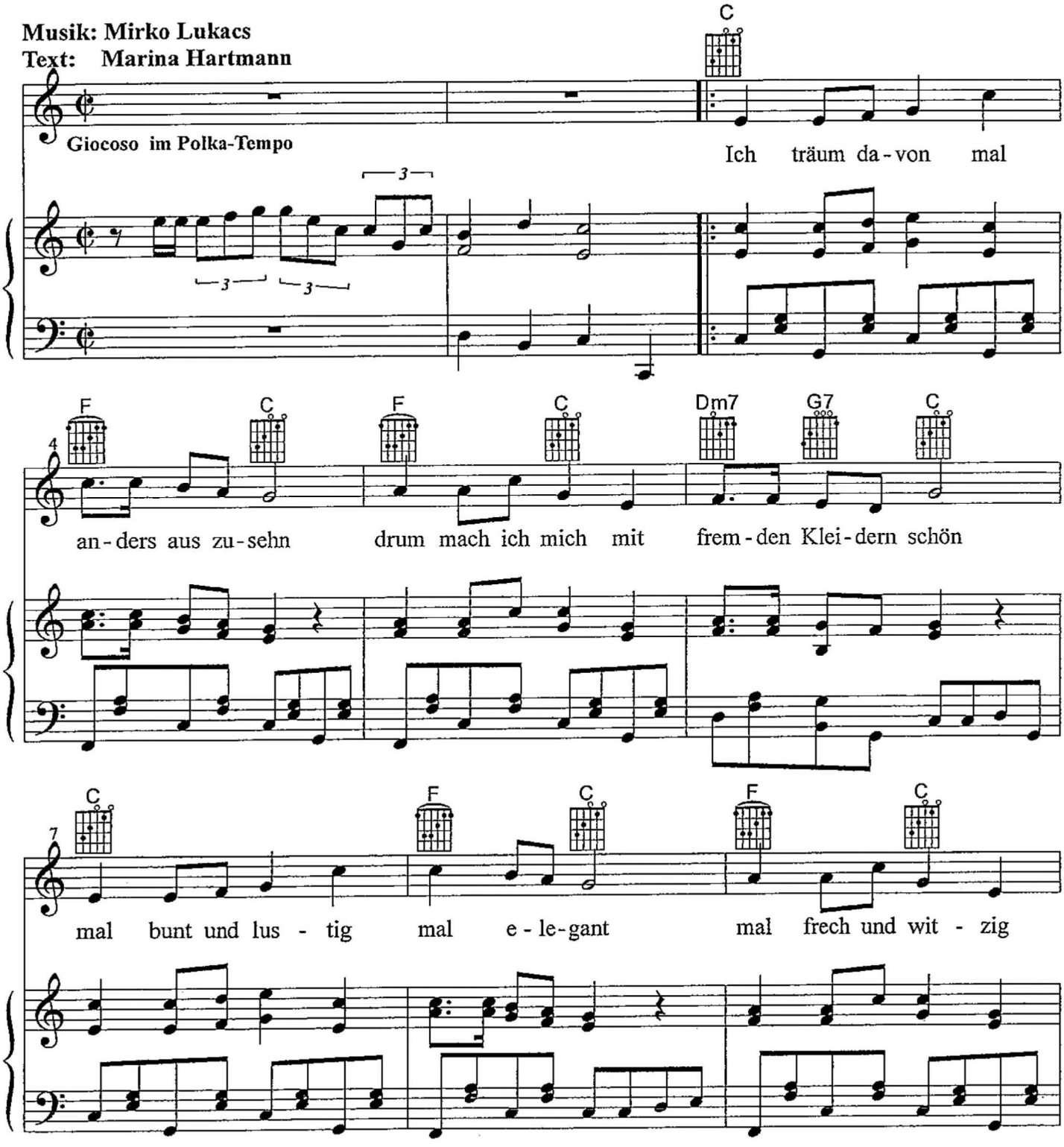


© 2003 by Eres Edition, Lilienthal/Bremen



© 2003 by Eres Edition, Lilienthal/Bremen

4 Verkleidungslied

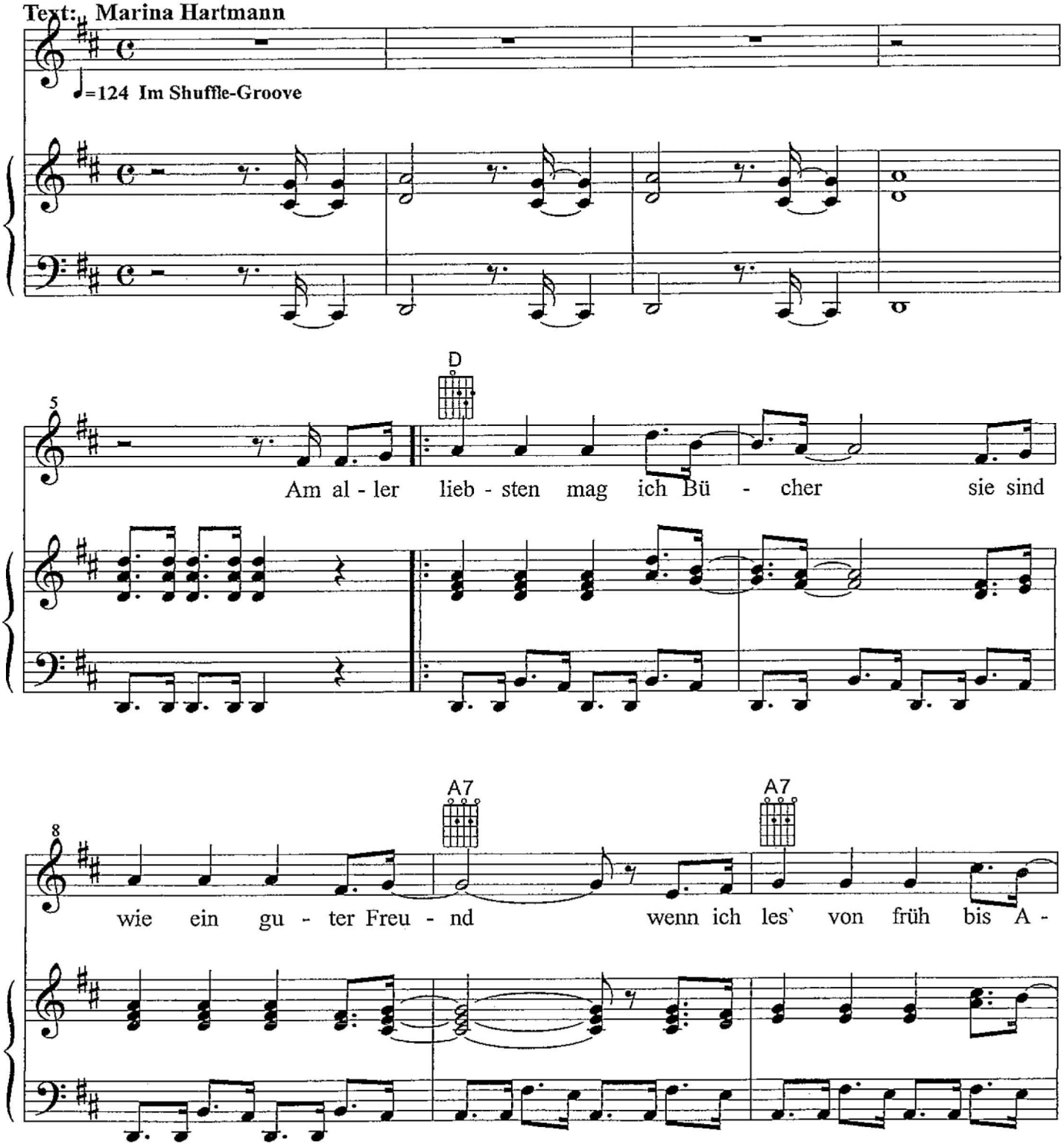


© 2003 by Eres Edition, Lilienthal/Bremen

5

Leserattenlied

Musik: Mirko Lukacs
Text: Marina Hartmann

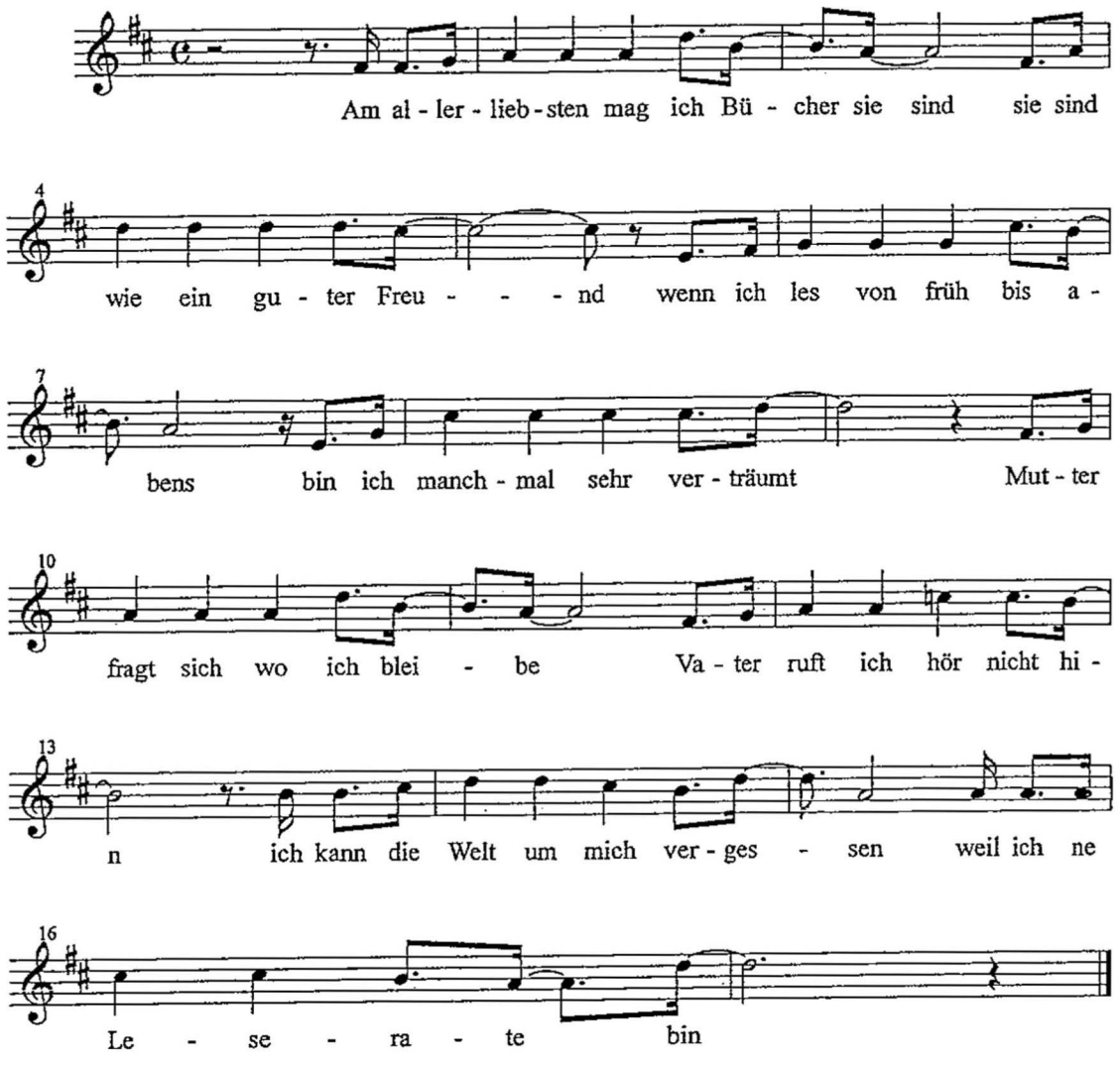


© 2003 by Eres Edition, Lilienthal/Bremen

5a (ad libitum)

Leserattenlied

Oberstimme

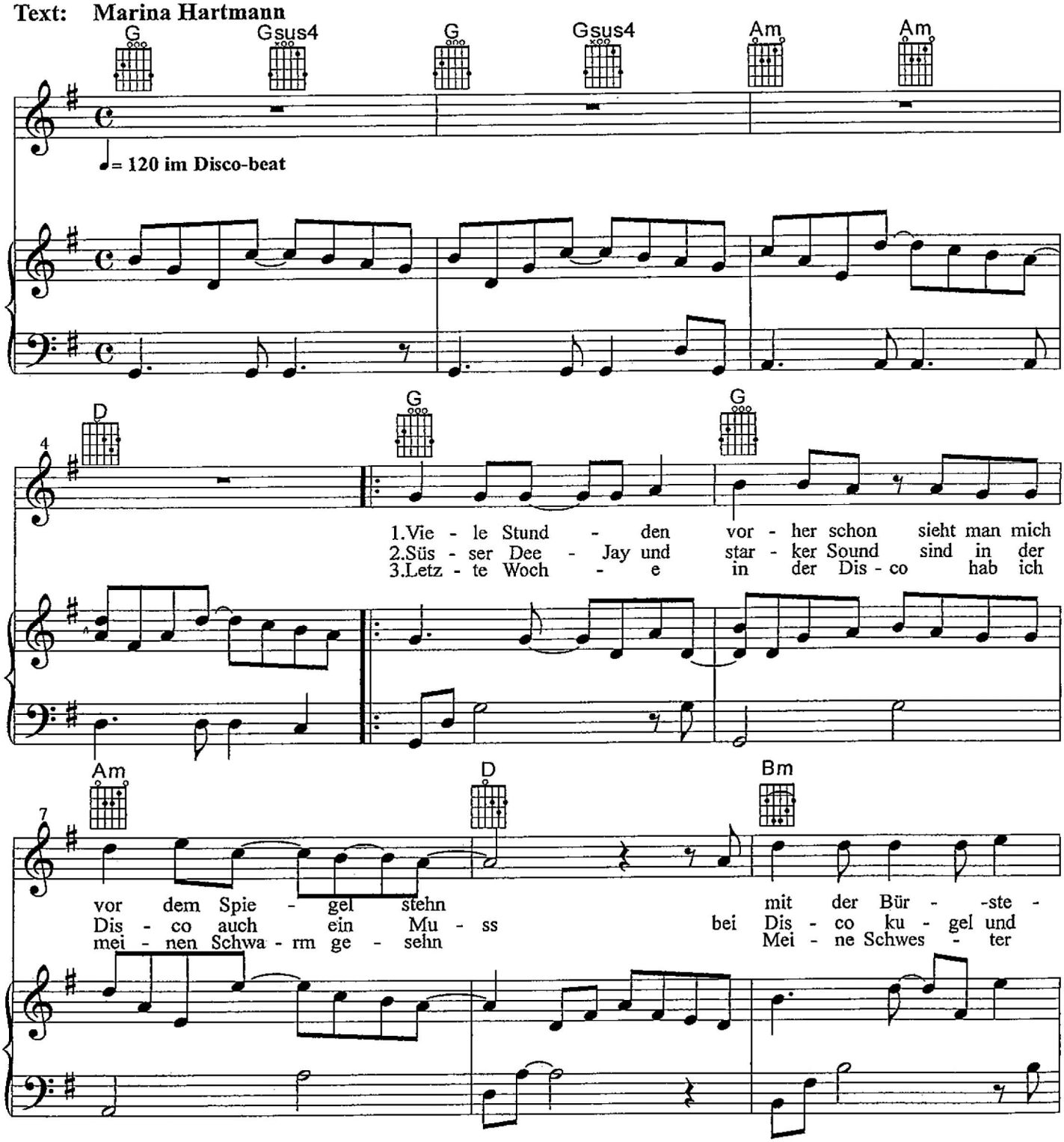


© 2003 by Eres Edition, Lilienthal/Bremen

6

Discofieber

Musik: Mirko Lukacs
Text: Marina Hartmann

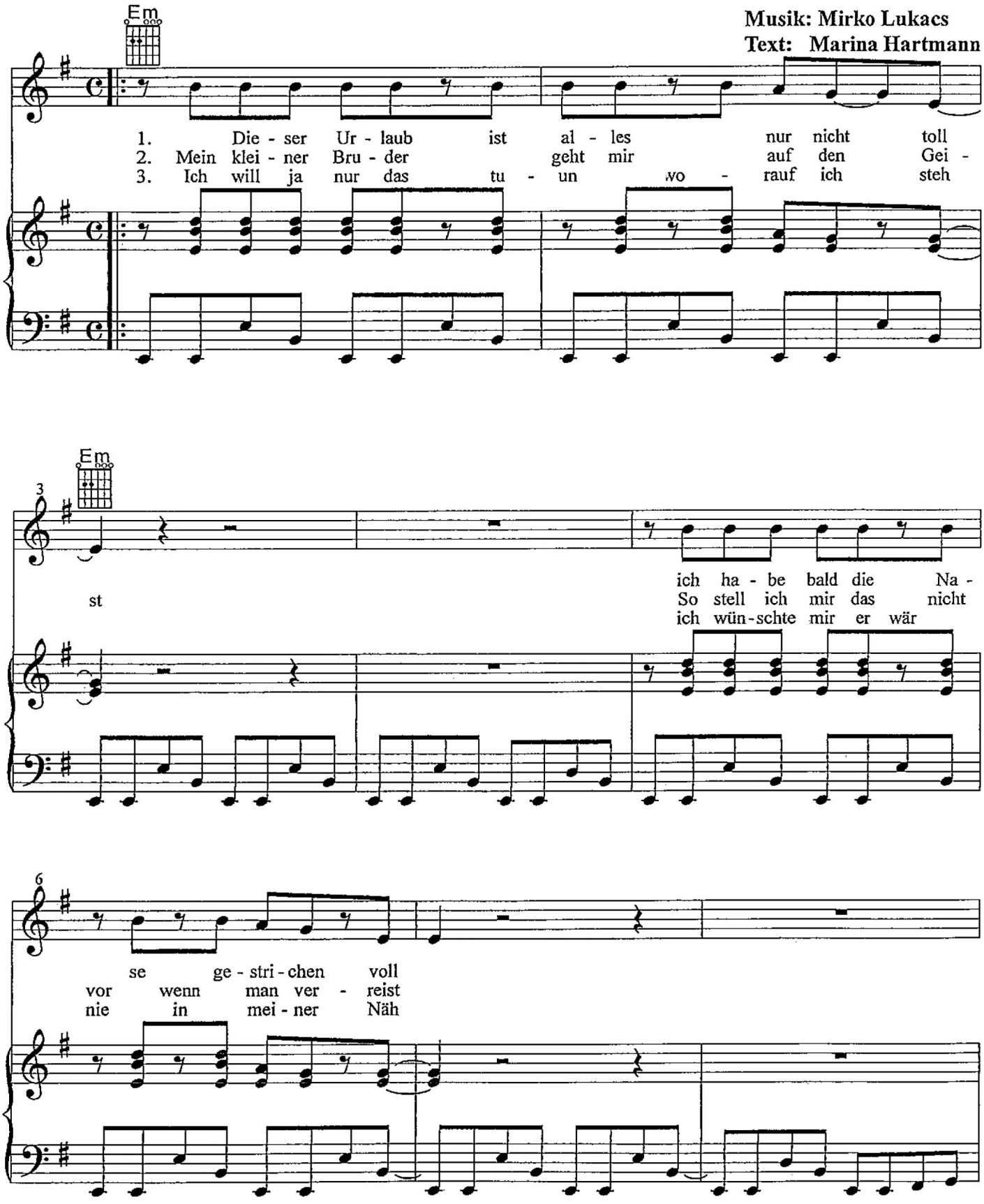


© 2003 by Eres Edition, Lilienthal/Bremen

7 Ferienspass gleich null

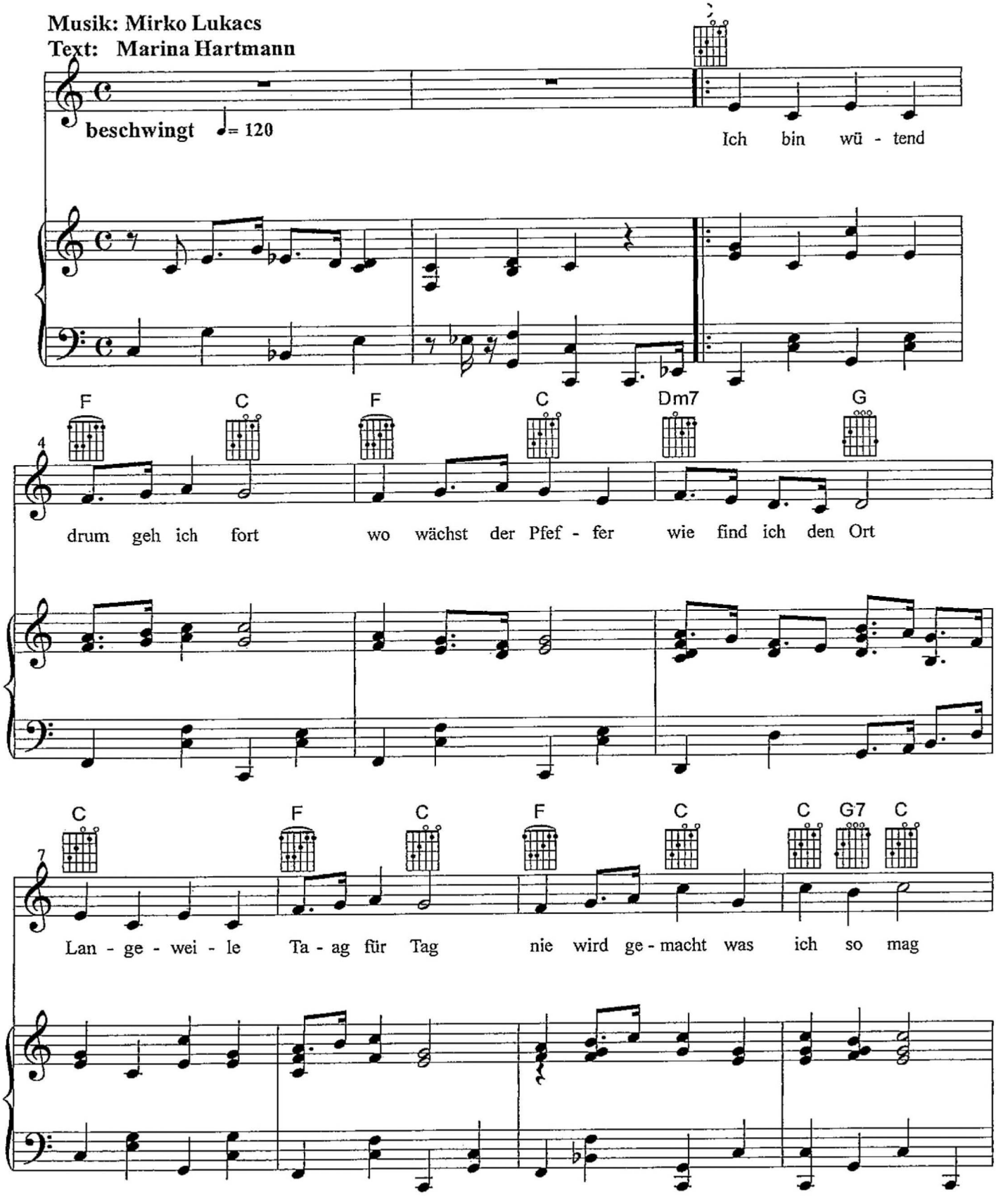
♩= 150 aggressiver Rockbeat

Musik: Mirko Lukacs
Text: Marina Hartmann



© 2003 by Eres Edition, Lilienthal/Bremen

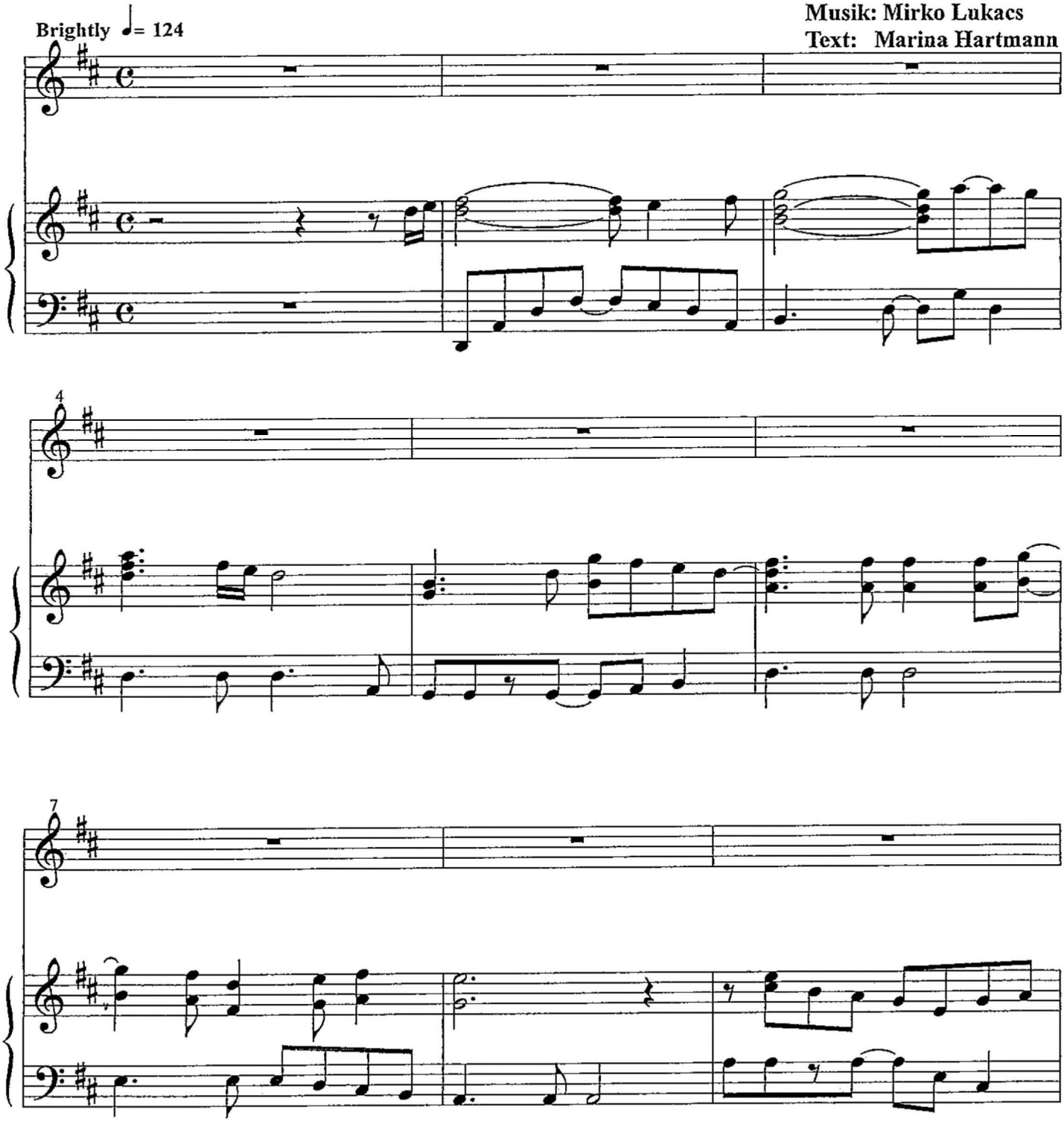
8 Ich bin wütend...



© 2003 by Eres Edition, Lilienthal/Bremen

9 Living together

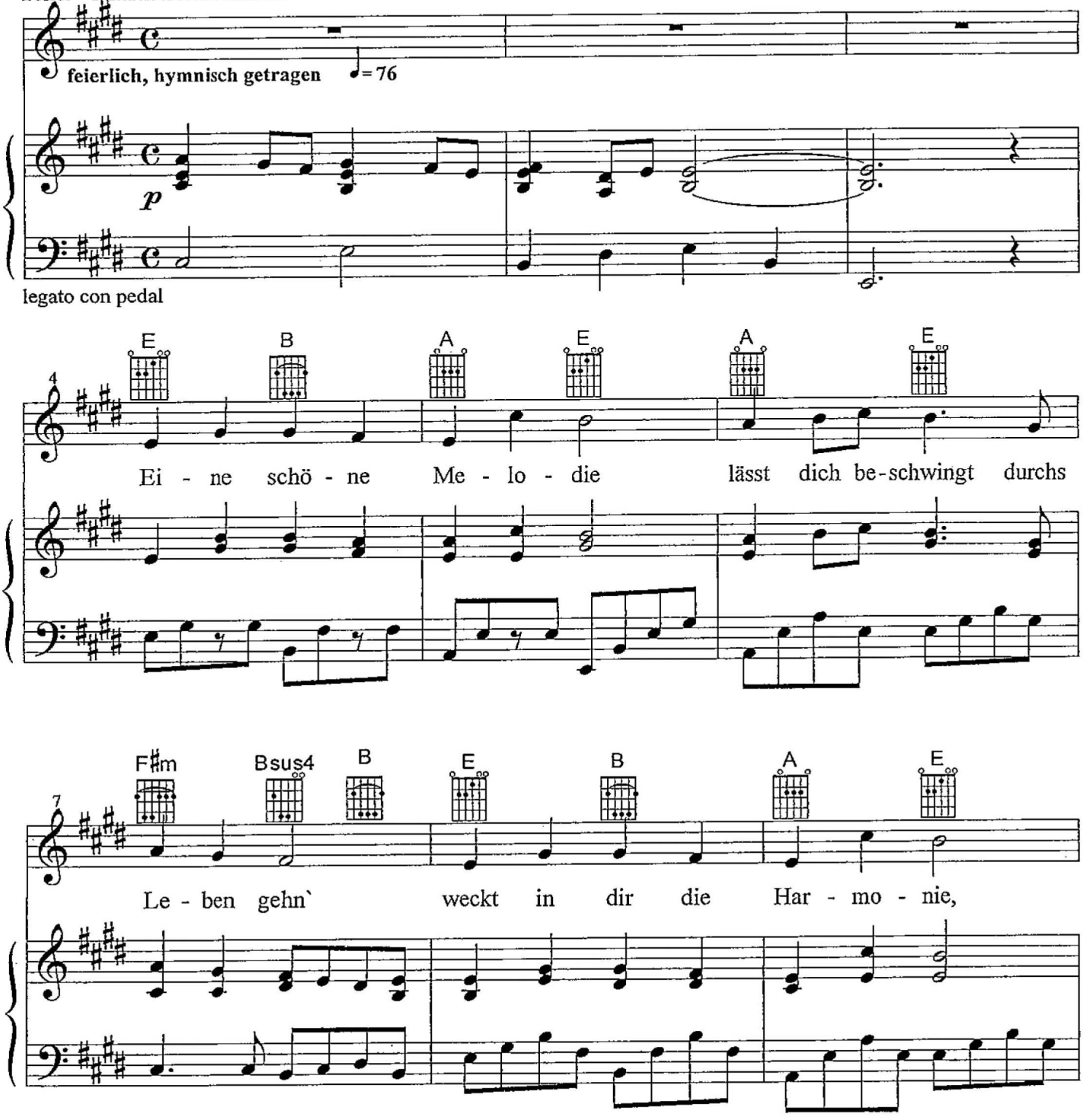
Musik: Mirko Lukacs
Text: Marina Hartmann



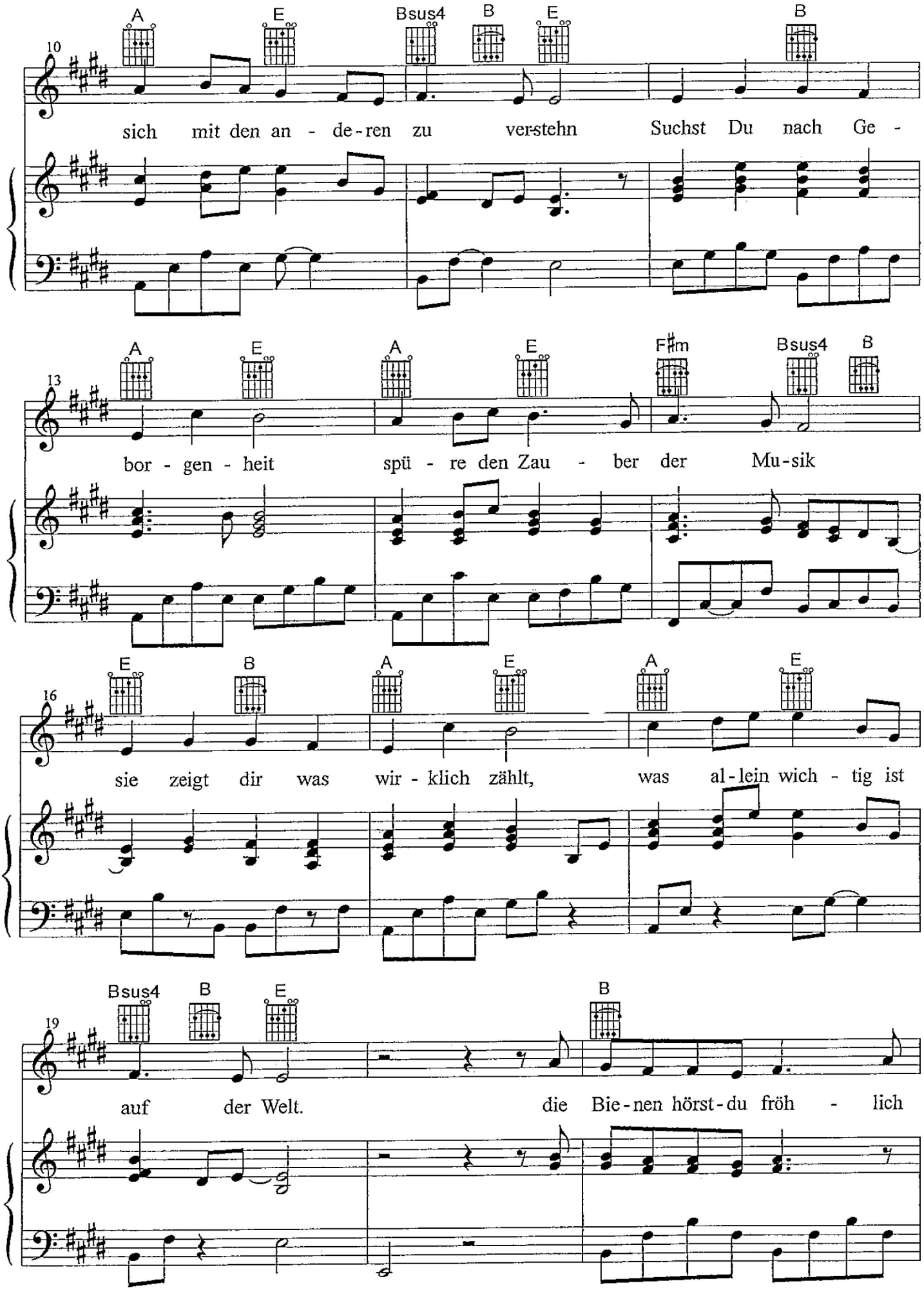
© 2003 by Eres Edition, Lilienthal/Bremen

10 Eine schöne Melodie...

Musik: Mirko Lukacs
Text: Marina Hartmann



© 2003 by Eres Edition, Lilienthal/Bremen



© 2003 by Eres Edition, Lilienthal/Bremen

Titelliste der Songs

1	Endlich hab'n wir alle Ferien
2	Wenn man eine Reise macht
2a	*dazu Zusatzstimme (ad libitum)*
3	Superstar
3a	*dazu Zusatzstimme (ad libitum)*
4	Verkleidungslied
4a	*dazu Zusatzstimme (ad libitum)*
5	Leserattenlied
5a	*dazu Zusatzstimme (ad libitum)*
6	Discofieber
7	Ferienspaß gleich null
	Keyboardsolo zu Nr. 7
8	Ich bin wütend...
8a	*dazu Zusatzstimme (ad libitum)*
9	Living together
9a	*dazu Zusatzstimme (ad libitum)*
10	Eine schöne Melodie
	Rollenbuchtext (verkleinert)

Trackliste der CompactDisc

Track	Titel	Song Nr.	Zeit
1.	Intro		4:17
2.	*Sprecher:* Überraschung am frühen Morgen		1:51
3.	Endlich hab'n wir alle Ferien	1	3:49
4.	*Sprecher:* Reisevorbereitungen		0:47
5.	Wenn man eine Reise macht	2	3:50
6.	*Sprecher:* Ruhetag		2:42
7.	Superstar	3	2:47
8.	*Sprecher:* Familienärger		3:29
9.	Ich träum davon, mal anders auszusehen	4	2:42
10.	*Sprecher:* Mücke und die Leseratte		0:35
11.	Leserattenlied	5	2:20
12.	*Sprecher:* „Bleib doch, wo der Pfeffer wächst!		1:28
13.	Dicofieber	6	3:34
14.	*Sprecher:* Mücke und die Discomaus		0:43
15.	Ferienspaß gleich null	7	2:06
16.	*Sprecher:* Mückes Entschluss		1:14
17.	Ich bin wütend	8	2:51
18.	*Sprecher:* Wo ist Mücke?		5:14
19.	Living Together	9	3:26
20.	*Sprecher:* Pauls Melodie		1:07
21.	Eine schöne Melodie	10	3:22

"Opa, wo wächst der Pfeffer"
Das ist vielleicht eine Frage! Aber hier ist es keine Frage, sondern eine Antwort!Eine Bilderbuchfamilie in diesem Musical? Der Schein trügt. Es ist schwer, die Wünsche jeden einzelnen unter einen Hut zu bekommen.Nun, da ereignet sich so allerhand und man fährt auch gemeinsam in den Urlaub und natürlich hat alles ein gutes Ende.Das Musical kann nur von Kindern gespielt werden, die dann auch in Erwachsenenrollen schlüpfen. Es ist aber auch eine "gemischte Besetzung" von Kindern und Erwachsenen möglich. - Die Musik ist mal fetzig und mitreißend, mal nachdenklich und verträumt.
Die Gesangparts können solistisch aber auch chorisch ausgeführt werden, auch Mehrstimmigkeit ist möglich. Der Gestaltungsspielraum ist sehr groß.

"Opa, wo wächst der Pfeffer?"

Eine Familie wie aus dem Bilderbuch - Vater, Mutter, drei große Schwestern und ein viel jüngerer Brüder. Und Opa, der gehört natürlich auch noch dazu. Doch die Idylle trügt. Als die Familie unerwartet eine Urlaubsreise für alle zusammen gewinnt, zeigt sich schnell, dass es gar nicht so einfach ist, alle Wünsche unter einen Hut zu bekommen. Da hat so jeder seine eigenen Bedürfnisse, und Paul, der, weil er noch so klein ist, sehr zu seinem Ärger von allen nur Mücke genannt wird, hat seine liebe Last, im Familienurlaub zu seinem Recht zu kommen. Die Reise bietet jede Menge Zündstoff, so dass in der Familie bald richtig die Fetzen fliegen. Zum Glück gibt es Pauls Flötenmelodie, die am Ende zu einem harmonischen Miteinander führt.

"Opa, wo wächst der Pfeffer?" ist eine zugleich heitere wie auch besinnliche Geschichte, mitten aus dem Familienleben von heute gegriffen. Wie der Text trifft auch die Musik genau den Geschmack von Kindern und Jugendlichen in der heutigen Zeit: mal fetzig und mitreißend, mal nachdenklich und verträumt. Die Arrangements sind nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für Erwachsene gemacht.

Das Stück eignet sich besonders für einen Kinder- und Jugendchor mit einer relativ großen Altersspanne, denn sowohl von der Rollenverteilung als auch vom musikalischen Anspruch und Geschmack ist für jede Altersgruppe etwas dabei. Bei fast allen Liedern hat man die Wahl, sie vollständig vom Chor singen zu lassen oder aber solistisch ausführen zu lassen. Besonders oft bietet sich eine Mischung aus beidem an. Im Idealfall sind die Solisten auch gleichzeitig die Schauspieler. Es ist aber auch durchaus möglich, die musikalischen Soloparts von anderen Jugendlichen singen zu lassen, während die Schauspieler ihre Rollen spielen (und tanzen).

Die Lieder sind überwiegend einstimmig zu singen. Die ausgefeilten modernen Arrangements lassen die Lieder trotz der Einstimmigkeit gut zur Geltung kommen. Für einige Lieder gibt es einzeln notierte Zweitstimmen, die das Stück natürlich sehr aufwerten, die aber nicht zwingend gesungen werden müssen.

Bei drei Liedern wird (dem Rollenbuch zu entnehmen) eine zusätzliche choreographische Darstellung empfohlen.

Für die Theaterarbeit sollte man sich ausreichend Zeit nehmen. Das Stück wirkt dann gut, wenn es wirklich wie mitten aus dem Leben gespielt wird und Spieler und Zuschauer sich selbst darin wiedererkennen. Dies geht jedoch nicht von heute auf morgen und braucht von den Schauspielern vor allem den Mut, sich ganz auf das Stück einzulassen und aus sich herauszugehen. "Mitten aus dem Leben" bedeutet, dass einzelne Elemente des Stückes unter Umständen immer mal wieder aktualisiert werden müssen. Ob man den Popstar Sascha in ein paar Jahren noch kennt, weiß heute noch niemand, aber sicher gibt es jede Menge Nachfolger. Und je nachdem, ob es zum eigenen Aufführungsumfeld passt oder nicht: Vielleicht sollte bereits demnächst nicht nur der Vater, sondern auch die Tochter ein Handy mit in den Urlaub nehmen? Entsprechende Aktualisierungen sind durchaus im Sinne der Autoren und mit ein bisschen Phantasie und wenig Mühe jederzeit einzubauen.

Musicals bei Eres

Bernd Kohn
Heinz Lemmermann
Hans Buring
Felix Janosa
Hellmut Stolz
Roselinde und Reinhard Bartel
Christoph Hempel
Friedrich Radermacher
Mechthild von Schoenebeck
Bertram Schattel
Steffen Molderings
Siegfried Protzer
Peter Riedel
Mirko Lukacs
Siegfried Macht
Walther Engel
Günther Kretzschmar
Manfred Flathe
Joachim Johow

Musicals für Kinder
Musicals für Kids
Musicals für Jugendliche
Musterseiten von Musicals
Muster-Audios
Musicals ansehen
Musicals online anhören
Musicals als mp3
Singspiele für Kinder
Musicals aufführen
Comedy-Musical
Spielszenen
Musicals online kaufen
In Musicals reinhören

Probeseiten downloaden
Musical-Demos anhören
Playbacks zum Musical
Aufführen zum Playback
Musicals Probehören
Musicals mit Playback aufführen
Weihnachtsmusicals
Musical Thema Weihnachten
Musicals mit Klavierbegleitung
Musicals mit Bandbesetzung
Verlag Junges Musiktheater
Informationen über Musicals
Hörbeispiele Musicals

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen www.notenpost.de – info@eres-musik.de

Der NOTENSHOP mit vielen MUSICAL-MUSTERSEITEN